



Deutscher Bogensport-Verband

1959 e. V.



„Die Würde des Menschen, d.h. die Achtung vor jeder Sportlerpersönlichkeit, hat im Wettkampf sowie im Umgang miteinander immer Vorrang und oberste Priorität!“

**Kampfrichterausbildung
nach DBSV WKO**

Steffi Hofmann

2017



Diese Schulungsmappe ist für die Aus- und Weiterbildung von Kampfrichtern nach DBSV Wettkampfordnung vorgesehen.¹

Sie entstand im Vorfeld der Aus- und Weiterbildung von Kampfrichtern mit Landeslizenz im Bogensportbund Sachsen- Anhalt e.V.. Im Rahmen dieser Schulung im Oktober 2011 in Wolmirstedt wurden die Fragen- und Antworten- Komplexe per Gruppengespräch durchgenommen und teilweise noch konkretisiert.

Die bisherigen Erfahrungen und das vorhandene Wissen an Lizenzanwärter und Lizenzinhaber weiterzugeben, ist Sinn und Zweck dieser Schulungsmappe. Wesentliches Ziel des nachfolgenden Inhalts ist die angemessene und richtige Anwendung der DBSV Wettkampfordnung in der Praxis. Die Erkenntnisse der erstmaligen Anwendung dieser Schulungsmappe waren die, dass eine praxisbezogene Grundausbildung viel mehr wert ist, als die Erarbeitung von Wissen ausschließlich aus der Theorie.

Diese Schulungsmappe soll eine sehr gute Basis für die Aus- und Weiterbildung von Kampfrichtern sein. Eine Aktualisierung und Erweiterung des Fragenkomplexes wird mit den künftigen jeweiligen Änderungen der DBSV Wettkampfordnung erfolgen. Hinweise und Korrekturen sind ausdrücklich erwünscht.

In diesem Sinne: viel Erfolg den angehenden Kampfrichtern bei Ihrer Ausbildung und einen herzlichen Dank an diejenigen, die die Umsetzung und den Erfolg dieser Schulungsmappe fördern!

Holleben, November 2017

gez. Steffi Hofmann

¹ Alle allgemeingültigen Bezeichnungen in dieser Schulungsmappe gelten sowohl für die männliche als auch die weibliche Form. Für alle Fotos wurden Quellenangaben gemacht.

II. Inhaltsverzeichnis

I. Vorwort	I
II. Inhaltsverzeichnis	II
A. Die Ausrüstung des Kampfrichters und deren praktische Anwendung	01
B. Fragenkomplex	03
Fragen Teil 1 – Grundsätzliches zum Kampfrichterwesen	03
Fragen Teil 2 – Verhalten des Kampfrichters während des Turniers	06
Fragen Teil 3	07
Block A - Die Ausstattung der Wettkampffelder nach DBSV WKO	07
Teil 1 – Die DBSV- Runden	07
Abschnitt 1 – Allgemein	07
Abschnitt 2 – DBSV- Runde im Freien	11
Abschnitt 3 – DBSV- Hallenrunde	14
Teil 2 – Feld-, Wald- und 3D- Runde	16
Abschnitt 1 – Allgemein	16
Abschnitt 2 – Feldrunde	18
Abschnitt 3 – Waldrunde (Tierbildrunde)	21
Abschnitt 4 – 3D- Wald- und Jagdrunde	24
Teil 3 – Bogenlaufen	29
Teil 4 – Bundesliga (Regionalliga)	31
Block B – Die Bogenkontrolle	33
Teil 1 – Allgemeines zur Bogenkontrolle	33
Teil 2 – Die Bogenarten – Zulässigkeit und Unzulässigkeit von Materialien	34
Teil 3 – Das Pfeilmaterial	40
Teil 4 – Griffe und Lösehilfen	40
Teil 5 – Kleidung der Teilnehmer	41
Block C – Das Schießen – Entscheidungen des Kampfrichters während des Turniers	43
Teil 1 – Vorgeschriebene Entscheidungen nach DBSV WKO	43
Abschnitt 1 – Sanktionen	43
Abschnitt 2 – Technische Defekte	43
Abschnitt 3 – Abpraller, Durchschüsse, zu viel geschossene Pfeile und weitere in der WKO vorgesehene Fälle	45
Teil 2 – Individuelle und strittige Fälle	47
Block D – Anfertigung des Turnierprotokolls	53
Teil 1 – Vorlage Turnierprotokoll	53
Teil 2 – Ausfüllhinweise	55
Block E – Sterne und Leistungsabzeichen	58

II. Inhaltsverzeichnis

C. Organisationshilfen (Anhänge)

I. Abnahmehilfen	
1. DBSV- Hallenrunde	59
2. DBSV- Runde im Freien	60
3. Feldrunde	61
4. Waldrunde	62
5. 3D- Runden	63
II. Auflagen der Feldrunde	64
III. Tierbilder der Waldrunde	65
IV. Checklisten	
1. Bogenkontrolle	68
2. DBSV- Runden	70
3. Feldrunde	71
4. Waldrunde	72
5. 3D- Runden	73
6. Kampfrichterkoffer	74

I. Grundlegendes

Sinnvoll ist es, sich einen kleinen Koffer, einen Rucksack oder eine Tasche anzuschaffen, in welchem die Ausrüstung zusammen gepackt werden kann. Nichts kann verloren gehen und alle wichtigen Utensilien sind immer dabei.

II. Wettkampfordnung

Die Wettkampfordnung ist das *Handwerkszeug des Kampfrichters!* Sie ist das wichtigste Utensil und unverzichtbar, gerade im Streitfall. Lediglich Abschnitte davon mit sich zu führen ist kontraproduktiv, denn manchmal gilt es, einem Aktiven eine Frage aus einer anderen Disziplin zu beantworten als der, die während des Turniers geschossen wird, bei der man als Kampfrichter im Einsatz ist. Praktisch und empfehlenswert ist es, die WKO in A5-Format auszudrucken und sich durch *Haftnotizen* die einzelnen Abschnitte der Wettkampfordnung hervorzuheben. Auf *Aktualität und Vollständigkeit* ist die Wettkampfordnung regelmäßig zu überprüfen!

Es ist nicht peinlich, einen Blick in die Wettkampfordnung zu werfen, weil man etwas nicht weiß. Peinlich ist nur, zu glauben, dass man es weiß, die WKO nicht dabei zu haben und deswegen eine falsche Information herauszugeben. Ein Auswendiglernen der WKO ist nicht erforderlich. Man muss nur wissen, wo was steht!

III. Pfeife

Die Pfeife ist erforderlich, wenn bei einem DBSV-Runden-Turnier einmal die *Ampelanlage ausfallen* sollte. Dann muss das Schießen durch akustische Signale geregelt werden.

Die Pfeife findet auch bei anderen Ereignissen ihren Einsatz. Muss auf dem Wettkampffeld einer DBSV-Runde einmal ein Pfeil *nachgeschossen werden*, regelt sich das einfacher mit einer Pfeife und Handsignalen, als mit der Ampelanlage.

Auch für die Leitung des Schießens auf dem *Einschießplatz* bei einer Deutschen Meisterschaft 3D zum Beispiel oder dem *Abbruch des Schießbetriebs* ist der Einsatz der Pfeife unerlässlich.

IV. Stoppuhr

Dort, wo *Schießzeiten kontrolliert* werden müssen, ist die Stoppuhr unerlässlich. So kann die entsprechende Zeit festgehalten werden, was mit einer Armbanduhr nicht möglich ist. Ihre Einsatzgebiete: Kontrolle der Schießzeit bei DM Feld, Wald, 3D; Kontrolle der Schießzeit beim Nachschießen nach technischem Defekt; Kontrolle der Schießzeit bei Ampelausfall usw..

V. Roter Kugelschreiber oder Fine-Liner

Nur so lassen sich *Schreibfehler* der Teilnehmer durch den Kampfrichter sichtbar korrigieren: mit dem roten Kuli oder einem roten Fine-Liner. Zudem kommt der Rotstift auch bei unangenehmeren Dingen zum Einsatz: z.B. bei der Notiz einer *Verwarnung* auf der Wertungskarte.

VI. Maßband (50 Meter), Zollstock (2 Meter), Entfernungsmessgerät

Mit *Maßband*, *Zollstock* und *Entfernungsmessgerät* werden Auflagenhöhen, die Rechtwinkligkeit des Wettkampffeldes, sowie die Entfernungen der Ziele auf dem Wettkampffeld und im Gelände kontrolliert. Aber auch eine Scheibenaufgabe sollte auf ihre Toleranzen bezüglich der Trefferflächen kontrolliert werden.

VII. Lupe, Handspiegel und Stechzirkel

Diese Gegenstände sind natürlich hilfreich bei der *Bestimmung der Wertung eines Pfeils*. Der Stechzirkel hingegen ist für ein Stechen im Finale oder eines entsprechenden Wettkampfs manchmal von Nöten. Weitere Anwendungsgebiete der Utensilien ergeben sich aus der Praxis.

VIII. Bogenwaage, Schieblehre und Messring

Die *Bogenwaage* gibt es in verschiedenen Ausführungen. Mit ihr wird das Zuggewicht bei den Compoundbogensportlern gemessen. Es sollte dabei immer mehrfach gemessen werden, um ein sicheres Ergebnis zu erhalten, wenn das Zuggewicht im Grenzbereich liegen sollte und um Manipulationen zu erschweren. Die *Schieblehre* kommt zum Einsatz, wenn der Durchmesser von Pfeil und Pfeilspitze kontrolliert werden soll. Es gilt die Faustregel, dass 23/16er Pfeilschäfte genau 9,3mm stark sind. Im Zweifel sollte stets nachgemessen werden. Der *Messring* kommt bei den Blankbogensportlern zum Einsatz. Der Messring muss einen Innendurchmesser von 122mm haben, sowie einen Durchbruch, an welchem die Sehne durchgeführt werden. Gemessen wird hier der Durchmesser von aufgespanntem Bogen und angebrachtem Zusatzgewicht.

IX. Winkel und Schreibblock

Ein großer *Winkel* ist von Vorteil, wenn die Scheibenschräge bei DBSV-Runden-Turnieren in Frage steht. Bei der Kontrolle muss die Scheibenschräge 10 bis 15 ° betragen. Ein gutes Augenmaß ist zwar von Vorteil, aber es gilt: Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser.

Ein *Block* dient für Notizen: z.B. auftauchende Probleme im Parcours, Startnummer von verwarnten Bogensportlern usw..

Ehrenkodex: „Die Würde des Menschen, d.h. die Achtung vor jeder Sportlerpersönlichkeit, hat im Wettkampf sowie im Umgang miteinander immer Vorrang und oberste Priorität!“

Merke: Die Würde der Sportler ist unabhängig von Geschlecht, sozialer und ethnischer Herkunft, Weltanschauung, politischer Überzeugung und wirtschaftlicher Stellung.

01. Welche Ausrüstungsgegenstände muss ein Kampfrichter mitführen?

.....
.....

02. Nenne die Aufgaben des Kampfrichters:

a. vor dem Wettkampf:

.....

b. während des Wettkampfes:

.....

c. (als leitender Kampfrichter) nach dem Wettkampf:

03. Für welche Aufgaben bist Du als leitender Kampfrichter besonders verantwortlich?

.....
.....

04. Wann ist für alle Kampfrichter der Wettkampf beendet?

.....

05. Ab wann gilt eine Ergebnisliste als richtig?

.....
.....

06. Ein Kampfrichterkollege möchte an einem heißen Wettkampftag seine kurzen Bermuda-Hosen mit „Hawaii-Optik“ tragen. Wie solltest Du als leitender Kampfrichter darauf reagieren? (Bild nur als Beispiel)



Foto: DBSV Archiv

.....

Merke: Ein Kampfrichter trägt die rote Kampfrichterjacke bzw. das rote Kampfrichter-T-Shirt des DBSV, ein weißes Hemd/ eine weiße Bluse; auf dem Wettkampffeld von DBSV-Runden eine graue oder schwarze Stoffhose, im 3D-Parcours eine witterungsfeste Hose. Eine Absprache unter den Kampfrichtern ist bei Abweichungen erforderlich.

07. Bei einer Landesmeisterschaft 3D werden 28 Ziele gestellt. Wie viele Kampfrichter müssen bei diesem Turnier laut WKO insgesamt anwesend sein? Wie viele sind es im Idealfall?

.....

08. Ein Teilnehmer hat sich auf der Wertungskarte verschrieben. Die Pfeile stecken noch im Tier und die Treffer sind erkennbar. Eindeutige Entscheidung! Aber wie ist die Wertungskarte durch Dich als Kampfrichter zu korrigieren?

		30		Gr. 1		
		Herren Compound Kusterwau, Max BSC Dorfstadt				
Nr	X	Punkte	zus:	Nr	X	Punkte
1	X	15		15		
2		12	27	16		
3		15	42	17		
4				18		

.....

09. Ein Sachverhalt ist in der Wettkampfordnung nicht eindeutig geregelt. Wie ist zu verfahren?

.....

10. Welche zwei Arten von Lizenzen werden unterschieden? Wie setzt sich die Lizenznummer eines Kampfrichters zusammen?

.....
.....

11. Wie setzt sich die „Technische Kommission“ zusammen?

.....

12. Wie lange ist eine Kampfrichterlizenz gültig? Welches sind die Voraussetzungen für eine Verlängerung?

.....
.....

13. Angenommen Du hast versäumt, die Verlängerungsvoraussetzungen zu erfüllen. Gibt es eine Möglichkeit für den Rückerhalt der Kampfrichterlizenz?

.....
.....
.....

14. Wie ist die Verfahrensweise, wenn ein Sportler Einspruch gegen eine Entscheidung eines Kampfrichters (z.B. einer Entscheidung bei der Bogenkontrolle) einlegt?

.....
.....
.....

01. Wie musst Du Dich als Kampfrichter verhalten, wenn Du einen Kampfrichterkollegen beim Rauchen im Wald erwischt hast? Welches ist die schlimmste Konsequenz für diesen Verstoß?

.....

.....

02. Was wird dem Rauchen entsprechend der Wettkampfordnung gleichgestellt? Welches Gerät ist dabei gemeint?

.....

Merke: Was zur Disqualifikation eines Bogensportlers führen würde, darf der Kampfrichter erst recht nicht tun. Er hat stets ein Vorbild zu sein!

03. Wie ist zu verfahren, wenn Du einen Kampfrichterkollegen dabei erwischt, wie er seinen Plastikmüll im Wald entsorgt?

.....

.....

04. Zwei Kampfrichter streiten sich während eines Turniers lautstark vor den Bogensportlern. Wie ist dieses Verhalten zu beurteilen?

.....

.....

Merke: Ein Kampfrichter hat sich um pädagogisch verantwortungsbewusstes Handeln zu bemühen.

05. In welchen Abstufungen können Sanktionen gegen Kampfrichter ausgesprochen werden?

.....

Abschnitt 1 - Allgemein

01. Du kommst als leitender Kampfrichter zum Wettkampffeld einer DBSV-Runde. Leider hast Du Dein Winkelprisma vergessen. Der Ausrichter hat immerhin ein 20 Meter langes Maßband da. Aber wie stellst Du damit die Rechtwinkligkeit des Wettkampffeldes fest?

.....

02. In welchem Winkel, abweichend von der Senkrechten, sollen Scheiben bei einem DBSV-Runden-Turnier aufgestellt werden?

.....

03. Wie müssen die Ampelfarben von oben beginnend angeordnet sein?

.....

04. Hat das akustische (Signalton) oder das optische (Ampel) Vorrang?

.....

05. Du überprüfst die Ampelanlage und stellst fest, dass die Zeit der Schießphase (Grün-Gelb) nicht stimmt. Sie ist eine Sekunde zu lang. Wie entscheidest Du?

.....

06. Bei der Kontrolle der Ampelaufzeiten stellst Du fest, dass die Ampel eine Sekunde vor dem Signalton auf Rot umschaltet. Wie ist zu entscheiden?

.....

07. Mit welchen Signalen kann das Schießen optisch noch geregelt werden?

.....

08. Die Ampelanlage fällt plötzlich aus. Wie ist zu entscheiden?

.....
.....

09. Mit vielen Signaltönen wird das Schießen akustisch für folgende Abschnitte der Passe geregelt?

- a.) Zum Einnehmen des Startplatzes auf der Schießlinie:.....
- b.) Zum Beginn des Schießens:.....
- c.) Zum Ende der Schießzeit:.....
- d.) Zur Unterbrechung des Schießens aus Sicherheitsgründen:.....
- e.) Zum Ende der Passe und zur Trefferaufnahme:.....

10. Wie ist der Bereich hinter Schießlinie zu kennzeichnen? Was ist in der DBSV-Hallenrunde anders? Gib die Bereiche in Metern an!

.....
.....
.....

11. Wie groß sollen die Scheibennummern nach der WKO bei DBSV-Runden-Turnieren sein?

.....

**12. Entspricht diese Scheibenummer der Wettkampfordnung des DBSV?
Begründe Deine Antwort!**

Foto: Steffi Hofmann

.....
.....



13. Welchen Durchmesser sollen die Scheiben bei DBSV-Runden-Turnieren mindestens haben?

.....

14. Bei der Abnahme des Wettkampffeldes stellst Du fest, dass die Scheibennummern, die unter der Scheibe angebracht sind, ein wenig zu hoch sind, sie berühren die Scheibenauflagen. Stellt dies ein Problem dar? Wenn ja, was ist zu tun?

.....

15. Wie hat sich ein Teilnehmer nach Beendigung seiner Pässe an der Schießlinie zu verhalten?

.....

16. Warum hat der Bogensportler nach Beendigung seiner Pässe die Schießlinie umgehend zu verlassen?

.....

.....

17. Wann darf ein Teilnehmer seinen Platz auf der Schießlinie einnehmen?

a. Während der 20 Sekunden vor der Grünphase?

b. Während der Grünphase?

.....

18. Darf ein Teilnehmer seinen Bogen heben, bevor das Signal zum Schießen erfolgte?

.....

19. Du beobachtest, wie ein Teilnehmer Informationen vom Betreuer erhält. Ist dies zulässig...

... während des Einschießens?

... während des Wettkampfes?

20. Wie ist ein Fehlschuss auf der Wertungskarte zu notieren?

.....

21. Wie sollten die Kampfrichterfähnchen beschaffen sein? Welchem Zweck dienen sie?

.....

.....

22. Wie groß muss der Mindestabstand der Scheibenmitten bei DBSV-Runden-Turnieren sein?

.....

23. Welche Art von Scheibenständern ist zwar von der Wettkampfordnung nicht vorgeschrieben, aber für die Durchführung eines Turniers von Vorteil? Begründe!

.....

.....

24. Bei einem DBSV-Runden-Turnier werden Digitaluhren verwendet. Welche Höhe sollen die Zahlen dabei haben und welchem Funktionsprinzip unterliegen sie?

.....

25. Auf welches Zeichen auf den Scheibenauflagen ist bei der Abnahme des Wettkampffeldes zu achten?

.....

Abschnitt 2 – DBSV-Runde im Freien

Foto: Steffi Förster



01. Ist diese Scheibenaufgabe (Bild rechts) korrekt aufgezogen?

Begründe Deine Antwort!

.....
.....

02. Bei der Abnahme des Wettkampffeldes eines Stern-Rekord-Turniers stellst Du fest, dass bei den 122er Auflagen der Wertungsring der inneren 10 einen Durchmesser 6,3 Zentimetern hat.

Was ist zu tun?

.....

03. Wie hoch müssen Windfahnen über der Scheibe angebracht sein?

a.) Wenn sie direkt über der Scheibe angebracht sind:cm

b.) Wenn die Scheibenummer über der Scheibe angebracht ist:cm.....

04. Beschreibe die Soll-Beschaffenheit der Windfahnen!

.....
.....

05. Die Höhe der Scheibenaufgabe (vom Boden aus gemessen)...

bei 122cm Auflagencm?

bei 80cm Auflagencm?

06. Wie weit ist die Wartelinie bei der DBSV-Runde im Freien mindestens hinter der Schießlinie zu ziehen?

.....

07. In welcher Höhe sind die Zentren der 80cm-Spotauflagen bei der 30 Meter Distanz anzubringen? Wie ist zu messen?

.....
.....

08. Wie weit muss der Mindest-Sicherheitsabstand hinter der 90-Meter-Linie sein?

a. bei freier Fläche: Meter

b. bei ausreichend hohem Wall: Meter

09. Wie kann der Sicherheitsabstand hinter den Scheiben verkürzt werden?

.....

10. Wie weit muss die seitliche Absperrung mindestens vom jeweiligen Ende der Scheibenlinie entfernt sein?

a. von der 90-Meter-Linie: Meter

b. von der 30-Meter-Linie: Meter

11. Welche spezielle Wertung muss bei der DBSV-Runde im Freien auf der Wertungskarte notiert werden, wenn der Innenring in der Zehn getroffen wurde? Gibt es hierbei Unterschiede der Compoundbogenklasse zu den anderen Bogenklassen?

.....

12. Ein junges Mädchen fragt Dich, welche Entfernungen und die dazugehörigen Auflagen sie mit ihrem Compoundbogen in der DBSV-Runde im Freien schießen muss, wenn sie in diesem Jahr noch 15 Jahre alt wird! Welche Klasse ist dies und wie lautet Deine Antwort auf ihre Frage?

.....
.....

13. Auf eine Scheibe schießen laut Startliste drei Teilnehmer in der Compoundklasse. Welcher Aufzug der Auflagen auf die 30 Meter-Distanz ist ausreichend? Begründung?



Oder?



.....
.....
.....
.....

Fotos: DBSV Archiv

14. Wie viele Minuten hat die Einschießzeit bei DBSV-Meisterschaften mindestens zu betragen und welche Zeitspanne muss zwischen Einschießen und Wettkampfbeginn liegen?

Einschießzeit: Minuten

Pausenzeit: Minuten

15. Worin liegt eigentlich per Definition der Unterschied zwischen Einschießen und Probepfeilen?

.....
.....
.....

16. Welche Linie auf dem Wettkampffeld einer DBSV-Freiluftrunde ist in der Regel im Vergleich zu einer DBSV-Hallenrunde zusätzlich zu ziehen?

.....

Abschnitt 3 – DBSV-Hallenrunde

01. Wie viele Scheibenaufgaben gibt es für die DBSV-Hallenrunde? Liste auf!

.....

.....

02. Wie hoch müssen bei DBSV-Hallenrunden die Zentren der Aufgaben angebracht werden, wenn mehrere 40cm-Aufgaben auf einer Scheibe aufgezogen werden? Angabe in cm!

.....

03. Es werden dreieckig angeordnete 40cm-Mehrfachaufgaben verwendet. Diese werden in zwei Reihen übereinander angebracht. In welcher Höhe müssen sie angebracht werden?

.....

04. Wie bzw. in welcher Höhe müssen senkrecht angeordnete Dreifachaufgaben angebracht werden?

.....

05. Wie ist die Szene rechts im Bild zu bewerten? Was ist zu tun? *Foto: DBSV Archiv*



.....

.....

.....

06. Wird bei der Wertung der kleinen Innenzehn zwischen den Bogenarten unterschieden? Wenn ja, zwischen welchen Bogenarten und wie ist dieser Sachverhalt zu behandeln?

.....

07. Sind diese Scheibenaufgaben grundsätzlich korrekt aufgezogen?

Begründe Deine Antwort!

Foto: DBSV Archiv



.....
.....
.....

08. Kann eine Ausnahme vom unter Frage 07. genannten Fall gemacht werden? Begründe!

.....
.....

09. Es werden senkrecht angeordnete Dreifach-Auflagen in vier Reihen nebeneinander verwendet. Wie müssen die Teilnehmer diese Auflagen beschießen? Gibt es eine bestimmte Reihenfolge in welcher die einzelnen Spots beschossen werden müssen?

Teilnehmer A: Reihe Teilnehmer B: Reihe

Teilnehmer C: Reihe Teilnehmer D: Reihe

Vorgegebene Reihenfolge der Pfeile?

10. Warum darf die Wartelinie bei DBSV-Hallenrunden im Vergleich zu den Freiluftwettkämpfen im Ausnahmefall nur drei Meter hinter der Schießlinie gezogen werden?

.....

11. Auf welche Auflagengröße muss ein Teilnehmer der Klasse U17 Blankbogen auf die Distanz von 2x18 Meter schießen? Begründe auch die eventuelle Abweichung zur Klasse U17 Jagdbogen!

.....
.....

Abschnitt 1 - Allgemein

01. Wie ist ein Parcours grundlegend anzulegen? Nenne die wichtigsten Sicherheitsmaßnahmen!

.....
.....
.....

02. Nenne die Farben der Abschusspflöcke! Für welche Bogen- und Altersklassen sind diese vorgesehen?

Farbe: Bogen- und Altersklassen:

Farbe: Bogen- und Altersklassen:

Farbe: Bogen- und Altersklassen:

Farbe: Bogen- und Altersklassen:

03. Ist die Situation im Bild rechts bei Meisterschaften des DBSV denkbar? Wie viele Teilnehmer sollen immer gleichzeitig von einem Pflock schießen?



Foto: Quelle: http://www.kanutom.com/mediac/400_0/media/54d99bc7b4df57c7ffff8851ac144220.jpg
Datum: 26.03.2012

.....
.....
.....

04. Wie sollen alle Abschusspflöcke in Richtung zur Scheibe ausgerichtet sein? Können Ausnahmen gemacht werden?

.....
.....

05. Durch welche Zahl muss die Anzahl der Stände bei allen Parcours-Disziplinen teilbar sein?

.....

06. Wie weit darf ein Teilnehmer beim Schießen vom Pflock entfernt stehen? Welcher Fuß zählt?

.....

07. Wann beginnt die Schießzeit für einen Teilnehmer zu laufen?

.....

08. Du beobachtest bei einer Meisterschaft eine Gruppe beim Schießen und nimmst die Zeit der Teilnehmer. Der erste ist mit dem Schießen fertig und hat 2,5 Minuten dafür benötigt. Danach tritt der zweite Teilnehmer an den gleichen Pflock und braucht für seine Pfeile mehr als eine Minute. Wie ist zu entscheiden, wenn genug Platz für beide Teilnehmer vorhanden ist?

.....

.....

09. Wann ist das Schießen für den Teilnehmer beendet? Unterscheide zwischen den Disziplinen!

.....

.....

10. Ein Bogensportler schießt bei einer Meisterschaft zwei Pfeile auf seine Scheibe und geht danach vom Pflock zu seinem fünf Meter entfernten Rucksack, um sein Fernglas zu holen. Darf er danach zum Pflock zurückkehren, um seinen dritten Pfeil zu schießen?

.....

11. Unter welchen Voraussetzungen dürfen sich Gruppen gegenseitig überholen?

.....

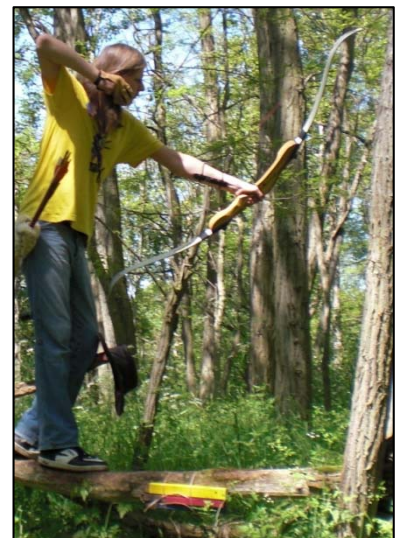
12. Du begleitest eine Gruppe zum nächsten Ziel und beobachtest dabei, dass diejenigen Teilnehmer dieser Gruppe, die noch nicht mit dem Schießen an der Reihe sind, in Höhe bzw. vor dem Abschussflock warten. Wie reagierst Du?



.....
.....

Foto: Quelle: <http://www.edersee.com/uploads/pics/bogenschiessen1.ipq%3FPHPSSESSIONID%3D2a980523b848ee3c07c6413aa8807041>
Datum: 27.03.2012

13. Ist die nebenstehende Auspflockung für eine Deutsche Meisterschaft zulässig? Wie entscheidest Du als Kampfrichter bei der Abnahme des Parcours?



.....
.....

Foto: Katrin Knoche

Abschnitt 2 – Feldrunde

01. Wie weit muss der äußere Wertungsring einer Auflage wenigstens vom Boden entfernt sein?

.....

02. Dürfen die Auflagen der Feldrunde leicht seitlich versetzt angebracht werden? Wenn ja, unter welcher Voraussetzung?

Foto: DBSV Archiv



.....

03. Aus wie vielen Ständen besteht ein Kurs der Feldrunde bei Deutschen Meisterschaften mindestens?

.....

04. Welche Auflagengrößen gibt es in der Feldrunde? Wie müssen diese Auflagen auf die Scheiben oder Ballen aufgezogen werden? Vervollständige dazu die nachstehende Tabelle!

Auflagengröße	Anzahl der Scheiben	Anzahl der Auflagen pro Scheibe	Anordnung

05. Wie wird ein Treffer im kleinen Innenring bei der Feldrunde auf der Wertungskarte notiert?

.....

06. Welches Problem könnte hier bestehen? *Foto: DBSV Archiv*



.....
.....

07. Ein Teilnehmer der Feldrunde fragt Dich, wie er die „Bunnys“, also die Auflagen der 20cm Größe beschießen soll? Deine Antwort?

- 1. Paar mit Starter links vom Pflock Reihe
- 1. Paar mit Starter rechts vom Pflock Reihe
- 2. Paar mit Starter links vom Pflock Reihe
- 2. Paar mit Starter rechts vom Pflock Reihe

08. Der Teilnehmer fragt weiter, wie denn die 40cm- Auflagen („Herdplatten“) beschossen werden sollen, wenn diese vierfach über- und nebeneinander angebracht sind? Du antwortest:

- 1. Paar mit Starter links vom Pflock 2. Paar mit Starter links vom Pflock
- 1. Paar mit Starter rechts vom Pflock 2. Paar mit Starter rechts vom Pflock

09. Warum könnte der nebenstehende Aufzug der 60cm- Auflagen in der Feldrunde einen Einspruch auslösen?

.....
.....



Foto: Siegbert Hofmann

10. Ein Teilnehmer beschwert sich über den Aufzug dieser Scheibenaufgabe. Ist die Beschwerde berechtigt? Warum?

.....
.....
.....



Foto: DBSV Archiv

11. Wie ist hier zu entscheiden?

.....
.....
.....
.....



Foto: DBSV Archiv

12. Auf einem Feldrundenkurs mit bekannten Entfernungen misst Du die vom Ausrichter bereits abgesteckten Distanzen nach. Vorgegeben ist eine Distanz von 15 Metern für den entsprechenden Pflock und die entsprechende Auflagengröße. Du stellst eine Entfernung von 15,5 Metern fest. Wie ist die Sachlage zu beurteilen?

.....
.....

13. Muss bei einem Feldrunden- Kurs mit bekannten Entfernungen von der 40cm- Auflage jeweils eine der drei Entfernungen gestellt werden oder kann eine mehrmals gestellt werden?

.....

.....

14. Der Ausrichter der Meisterschaft einer LM Feldrunde möchte als Hintergrund einer 60er Auflage eine alte 80er Auflage verwenden. Schließlich würde die vorne aufliegende Scheibe länger halten und den Teilnehmern das Schätzen etwas erschwert. Ist dies zulässig?



Foto: DBSV Archiv

.....

.....

Abschnitt 3 – Waldrunde (Tierbildrunde)

01. Wie viele Auflagengrößen gibt es in der DBSV- Waldrunde?

.....

02. Du kommst als Kampfrichter im Kurs einer Waldrunde zu einer Scheibe, bei der die Auflagen gewechselt werden müssen. Dürfen andere Tierbilder mit einer gleich großen Todzone aufgezogen werden? Begründe Deine Antwort!



Foto: DBSV Archiv

.....

.....

03. Welche Tierbilddaufgaben dürfen bei Meisterschaften des DBSV nicht verwendet werden?

.....

.....

04. Wie viele Auflagen nachfolgender Größen der Todzone müssen in der Waldrunde auf eine Scheibe aufgezogen werden? Vervollständige die Tabelle!

Äußere Todzone	7,5 cm	15 cm	22,5 cm	30 cm
Anzahl				

05. Wie sind die Tierbildauflagen mit der Todzone von 7,5 cm im Außenring zu beschießen?

1. Paar mit Starter links vom Pflock 2. Paar mit Starter links vom Pflock
 1. Paar mit Starter rechts vom Pflock 2. Paar mit Starter rechts vom Pflock

06. Wie muss ein Treffer der inneren Todzone auf der Wertungskarte gekennzeichnet werden?

.....

07. Wie werden die einzelnen Treffer in der Waldrunde bewertet?

1. Pfeil Innere Herzzone: Äußere Herzzone: Körpertreffer:
 2. Pfeil Innere Herzzone: Äußere Herzzone: Körpertreffer:
 3. Pfeil Innere Herzzone: Äußere Herzzone: Körpertreffer:

08. Sind diese Tierbildauflagen korrekt angebracht?

Begründe Deine Antwort!

.....



Foto: Siegbert Hofmann

09. Du bist Kampfrichter bei einer Landesmeisterschaft Waldrunde. Der Ausrichter hat dafür nur 14 Scheiben zur Verfügung. Wie viele Tierbildauflagen müssen nach der ersten Runde auf jeden Fall gewechselt werden? Warum?

.....

10. Ist hier etwas falsch? Begründung?

.....
.....
.....
.....



Foto: Steffi Hofmann

11. Sind diese Auflagen korrekt aufgezogen? Begründung?

.....
.....
.....



Fotos: DBSV Archiv

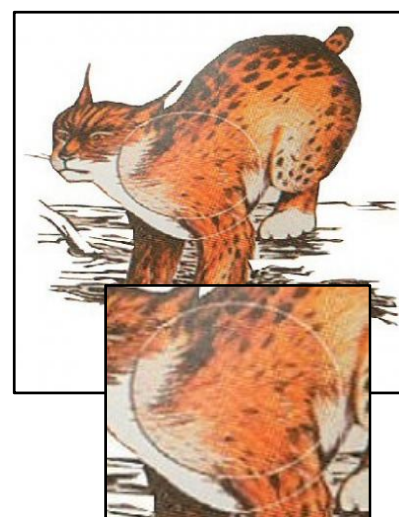
12. Du kommst als leitender Kampfrichter zur Parcours-Abnahme und findest an einem Ziel diese Szene vor. Darf dieses Wildschwein so gestellt werden? Foto: DBSV Archiv

.....
.....
.....



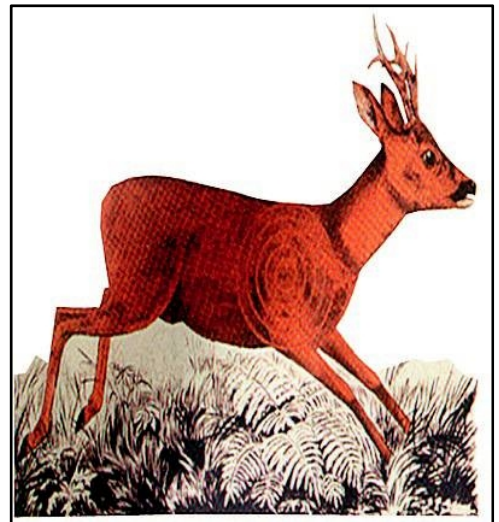
13. Die Tierbilder Luchs (Nr. 8) und Vielfraß (Nr. 9) haben nur einen Ring als Todzone. Kann beim Treffen der Todzone zusätzlich zum Trefferwert auch ein „X“ auf der Wertungskarte geschrieben werden? Begründe Deine Entscheidung!

.....
.....



14. Was ist bei dem in der Wettkampfordnung des DBSV vorgegebenen Tierbild Nr. 6, dem laufenden Rehbock, für die Austragung einer Meisterschaft zu beachten?

.....
.....
.....



Abschnitt 4 – 3D- Wald- und Jagdrunde

01. Ein Reporter fragt Dich, wie bei einer Deutschen Meisterschaft 3D der jeweilige Sieger ermittelt wird. Deine Antwort?

.....

02. Wie viel Zeit steht einem Teilnehmer in der 3D- Waldrunde zum Schießen zur Verfügung, wie viel in der 3D- Jagdrunde?

.....

03. Wie viele Pfeile darf jeder Teilnehmer in der 3D- Runde maximal schießen?

a. in der 3D- Waldrunde b. in der 3D- Jagdrunde

04. Wie werden die Treffer in der 3D- Waldrunde bewertet?

1. Pfeil Innere Herzzone: Äußere Herzzone: Körpertreffer:
2. Pfeil Innere Herzzone: Äußere Herzzone: Körpertreffer:
3. Pfeil Innere Herzzone: Äußere Herzzone: Körpertreffer:

05. Wertung in der 3D- Jagdrunde?

Innere Herzzone: Äußere Herzzone: Körpertreffer:

06. Können 3D- Tiere in eine höhere Kategorie eingestuft werden? Wie funktioniert dies?

.....

.....

07. Beim Treffen welcher Körperteile eines 3D- Tieres erfolgt keine Wertung?

.....

08. Ein Teilnehmer schießt bei einem Steinbock durch das Horn ins Kill. Wie ist zu entscheiden?

(Bild dient der Veranschaulichung)



Foto: Steffi Hofmann

09. Auf einem 3D- Parcours sind bei einem Ziel die 3D- Tiere wie im nebenstehenden Bild gestellt. Wie sind die Ziele durch die Teilnehmer einer Gruppe zu beschießen?



Foto: Steffi Hofmann

10. Am Morgen vor einer Meisterschaft nimmst Du als Kampfrichter den Parcours ab und stellst dieses Szenario fest: Ein wildes Tier hat das Ziel angeknabbert! Wie ist zu entscheiden?

.....

.....



Foto: Steffi Hofmann

11. Darf dieses „plüschige“ Mammut bei einer 3D- Meisterschaft verwendet werden? Begründung?

.....
.....
.....

Foto: Quelle: <http://www.etnur.net/wp-content/gallery/planneralm/P1070813.JPG>
Datum: 23.03.2012



12. Hätte dieses Ziel so abgenommen werden dürfen? Begründe Deine Entscheidung!

.....
.....
.....



Foto: Steffi Hofmann

13. Viele 3D- Tiere haben mehrere Bereiche als Killzonen, nämlich seitlich hinter dem Vorderbein und vorn auf der Brust. Was ist bei der Trefferaufnahme diesbezüglich zu beachten?

.....

14. Darf dieses flache Ziel bei einer DM 3D Verwendung finden? Begründe Deine Entscheidung!

.....
.....
.....
.....



Quelle: http://www.bogenloewe.de/images/Booster_Boar.jpg
Abgerufen am: 03.11.2016

15. Du triffst bei einer Meisterschaft eine Gruppe in der 3D- Jagdrunde an. Ein Teilnehmer hat gerade das Innenkill getroffen und notiert auf seiner Wertungskarte ein „X“. Ist das korrekt? Wofür dient die X- Klassifizierung eigentlich?

.....

.....

16. Aus dieser Perspektive (vom Pflock) ergibt sich nebenstehendes Bild. Gibt es hier ein Problem? Begründung?



Foto: Steffi Hofmann

17. Wie ist zu werten, wenn die Todzonenbereich eines 3D-Tiers mehrere Todzonen aufweist? (Bild dient der Veranschaulichung)



Foto: Steffi Hofmann

18. Der Ausrichter einer 3D- Meisterschaft möchte ein ganz besonderes Ziel aufstellen, wodurch die Teilnehmer ihr Können unter Beweis stellen sollen. Es soll ein 3D- Tier sein, dass aus Edelstahl besteht, wobei nur die Killzone aus weichem Schaumstoff besteht. Seine Begründung: „Es muss doch nur das Kill beschießbar sein!“ Wie entscheidest Du als Kampfrichter?

.....

.....

19. Wie ist bei der Abnahme dieses 3D- Tiers zu verfahren?

.....
.....
.....



Quelle: http://www.bogenblog.de/uploads/Fotoalerien/events/parcours/20090105_koessen/img_4851.jpg
Datum: 26.03.2012

20. Der kreative Ausrichter einer 3D-Meisterschaft hat sich schon Gedanken gemacht, wie der Parcours aussehen soll und hat an einem Ziel (Bild rechts) eine Bache mit ein paar Frischlingen in einer Sule aufgestellt. Dies sieht besonders schön aus! Die 3D-Tiere sind jedoch unterschiedlichen Kategorien zuzuordnen. Ist dies zulässig? Begründe Deine Antwort!



Foto: Steffi Hofmann

.....
.....

21. Was fällt Dir in dieser Szene auf?

.....
.....



Quelle: https://www.bogensport-beier.de/shop/media/image/26/42/b2/1263-Grizzly-3D-Tier-Delta3_600x600.jpg
Abgerufen am: 03.11.2016

22. Warum sollten bei 3D- Meisterschaften nach der 1. Runde generell alle Ziele umgeflockt werden?

.....

01. Wie viele Pfeile sind zwischen den Laufrunden zu schießen?

.....

02. Wie lang darf allgemein die längste Laufrunde sein? Welche Abweichungen darf es hiervon geben? Wie sind diese zu regeln?

.....

.....

03. Welche Entfernung wird beim Bogenlaufen geschossen? Darf es Ausnahmen oder Abweichungen geben?

.....

04. Welchen Abstand müssen die Scheiben auf dem Schießfeld haben und wie viele Scheibenauflagen dürfen maximal aufgezogen werden?

.....

05. Was passiert, wenn ein Sportler mit zwei Pfeilen die Scheibenauflage verfehlt?

.....

06. Wie wird beim Bogenlaufen die Anzeige reguliert, ob der Teilnehmer die Scheibenauflage getroffen hat oder nicht?

.....

07. Warum ist die Aufgabe der Scheibenrichter besonders von Bedeutung?

.....

08. Wie lang darf die Strafrunde sein?

.....

09. Wie berechnet sich die Gesamtzeit eines Teilnehmers?

.....

10. In welchem Fall kann es beim Bogenlaufen zu einem WKO-Atypischen Gemisch von Auflagen auf der Scheibe kommen? Warum ist das so?

.....

.....

11. Wie ist der Blankbogen klassentechnisch einzusortieren? Was ist bei der Bogenkontrolle trotz der Einteilung zu beachten?

.....

12. Die Mannschaftswertung wird beim Bogenlaufen als Staffel durchgeführt. Wie lang soll der Wechselbereich sein und wie erfolgt der Wechsel der Mannschaftsteilnehmer?

.....

13. Warum können bei den Mannschaftswettbewerben die Klassen U10 und U12 / U14 nicht mit den Klassen ab U17 gemischt werden?

.....

01. Für welche Bogenart ist die Wettkampfform der Bundesliga vorgesehen und aus wie vielen Mannschaften besteht sie?

.....

02. Warum darf ein Bundesligist nicht in der Regionalliga starten?

.....

03. Bei den DBSV-Runden kann auch weiße Kleidung getragen werden. Ist dies für die Bundesliga ebenfalls zulässig? Begründe Deine Entscheidung!

.....

.....

04. Aus wie vielen Teilnehmern besteht eine Mannschaft, wie viele dürfen vorab gemeldet werden? Dürfen aus einem Verein mehrere Mannschaften in der Bundesliga aktiv sein?

.....

.....

05. Wie ist die Startberechtigung von Aktiven einer Bundesliga-Mannschaft geregelt?

.....

06. Welche Besonderheit wird den Betreuern der Bundesligamannschaften durch die WKO zuerkannt, die bei normalen DBSV-Runden-Turnieren nur im Ausnahmefall zulässig ist?

.....

07. Welcher Fachbegriff wird für das Aufeinandertreffen zweier Mannschaften in der Bundesliga verwendet? Wie setzt sich dieses Aufeinandertreffen fachbegrifflich zusammen?

.....

08. Nenne Entfernungen und Auflagen, welche die Teilnehmer zu schießen haben!

.....

09. Definiere ein Bundesliga-Spiel!

.....

.....

10. Unter welchen Voraussetzungen kann ein Aktiver einer Mannschaft ausgetauscht werden?

.....

.....

11. Wie viele Pfeile muss ein Teilnehmer insgesamt schießen, wenn er in allen Sätzen eines Bundesliga-Wettkampftages aktiv ist?

.....

12. Mit wie vielen Satzpunkten max. kann eine Mannschaft die Bundesliga als Sieger beenden?

.....

13. Welchen „Titel“ darf der Sieger dieses Wettbewerbs tragen?

.....

14. Welche Mannschaft steigt nach den zwei Wettkampftagen ab, welche erhält eine Relegationsmöglichkeit?

.....

15. Aus welchen Mannschaften setzt sich das Relegationsturnier zusammen?

.....

Teil 1 – Allgemeines zur Bogenkontrolle

Merke: Die Bogenkontrolle ist die wichtigste Voraussetzung für die Fairness innerhalb der Wettkampfklassen! Durch eine korrekte Bogenkontrolle werden zudem Einsprüche nach dem Wettbewerb vermieden. Sie ist daher gewissenhaft und auch während des Turniers durchzuführen!

01. Wozu dienen die bei Landes- und Deutschen Meisterschaften zur Bogenkontrolle verwendeten Aufkleber?

.....

02. Wie ist zu entscheiden, wenn sich ein Teilnehmer weigert, den Kontrollaufkleber am Bogen anzubringen?

.....

.....

03. Welches Hilfsmittel ist bei der Bogenkontrolle unerlässlich?

.....

04. Bei einer Landesmeisterschaft 3D mit 150 Teilnehmern sind sechs Kampfrichter anwesend. Wie sind diese idealerweise für Parcours- und Bogenkontrolle zu verteilen?

.....

05. Wie reagierst Du, wenn ein Bogensportler bei der Bogenkontrolle einen Fotoapparat bzw. eine Digitalkamera an seinem Gürtel mit sich trägt?

.....

.....

Teil 2 – Die Bogenarten – Zulässigkeit und Unzulässigkeit von Materialien

01. Darf ein Blankbogen mit „Klicker“ geschossen werden?

.....

02. Der Bogensportler im nebenstehenden Bild steht sowohl am weißen, als auch am blauen Pflock. Von welchem aber schießt er genau bzw. müsste er auf Grund seines Bogens? Begründung?

.....

.....



Foto: Daniel Meyer

03. In welcher Altersklasse der Nicht-Erwachsenen gilt eine Zuggewichtsbegrenzung beim Compoundbogen? Wie viel lbs. sind hier maximal vorgesehen? Warum ist das so?

.....

.....

.....

04. Wäre eine Zuggewichtsbegrenzung bei den übrigen Bogenklassen bis U14 sinnvoll?

.....

05. Welchen Mangel hat die Regelung der Zuggewichtsbegrenzung?

.....

.....

06. Darf ein Langbogen auch aus Carbon bestehen?

.....

07. Beschreibe die wichtigsten Voraussetzungen eines Primitivbogens!

.....

.....

.....

.....

08. Entscheide! Primitivbogen oder Langbogen? Und begründe Deine Entscheidung!

.....

.....

.....

.....



Fotos: Quelle:

http://www.pfeilbogen.de/hpfixgal_bambusboegen_primitivbogenklasse_recurve_24_03_2014_22_15_52.jpg Abgerufen am 04.06.2015 um 16:29 Uhr

09. Das Griffleder eines Primitivbogens, welcher Dir zur Bogenkontrolle gereicht wird, ist etwa fünf Millimeter dick. Darf das so sein? Begründe Deine Entscheidung!

.....

.....

10. Wie lang darf der Leuchtstab, der sich als zusätzliches Hilfsmittel im Visier eines Recurvebogens befinden darf, maximal sein? Wie entscheidest Du, wenn die Länge um 5mm überschritten wird?

.....

.....

11. Angenommen der o.g. Plastikfaserstab besteht aus einer Spule, die den Visiertunnel umgibt. Der „Stab“ nimmt dadurch viel Licht auf, weshalb er heller leuchten kann. Ist dies zulässig? (Bei der Fragestellung die Wasserwaage bei der Betrachtung außen vor lassen; es geht um die Klasse Recurve Visier!)

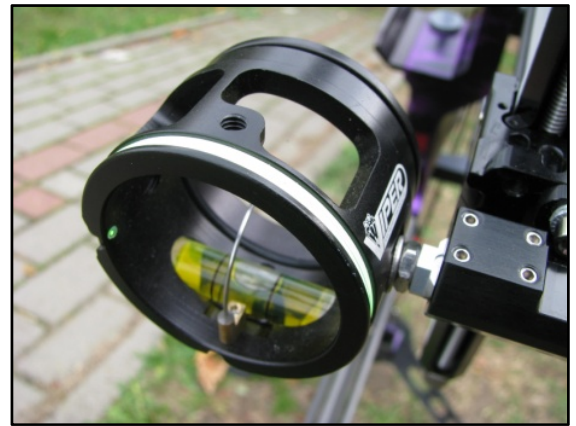


Foto: Steffi Hofmann

.....

12. Worin bestehen die wesentlichen Unterschiede eines Langbogens zum Primitivbogen?

Beim Langbogen zulässig:.....

13. Ein Teilnehmer reicht Dir seinen Primitivbogen zur Kontrolle. Das Griffleder ist am oberen Rand ein wenig ausgebeult. Möglicherweise verwendet der Teilnehmer einen kleinen Holzkeil oder einen Nagel, um sich während des Turniers eine Pfeilauflage zu basteln. Wie reagierst Du?

.....

14. Welche Länge darf ein Jagdbogen maximal haben?

.....

15. Ein Teilnehmer hat an seinem Jagdbogen einen großen Bogenköcher befestigt. Was ist bei der Nutzung eines Bogenköchers zu beachten? Begründe Deine Entscheidung!

.....

16. Ein Teilnehmer hat sich einen Langbogen von einem Bogenbauer herstellen lassen und in das Griffstück ein zapfenförmiges Stück Wolfram einbauen lassen. Dieses Metall ist besonders schwer, wodurch der Bogen sehr ruhig in der Hand liegt. Nach außen hin steht von dem Bogen nichts ab. Könnte dies ein Problem im Hinblick auf die Einsortierung in die Langbogenklasse geben? Begründe Deine Entscheidung!

.....

.....

17. Worin könnte das Problem bei den folgenden Bögen bestehen? Wenn eines besteht, wie kann es gelöst werden?

A



B



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

18. In WKO Pkt. 2.2.4 heißt es, die Länge des Plastikfaserstabs darf maximal 20mm betragen. Wie ist im Fall des nebenstehenden Bildes zu entscheiden?

Foto: Steffi Hofmann



.....

.....

.....

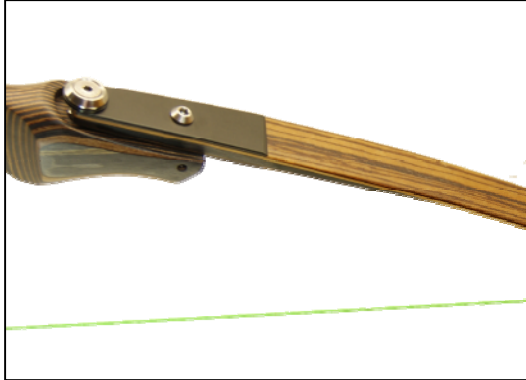
.....

19. Ist diese Pfeilauflage beim Jagdbogen zulässig?



.....

Foto: Steffi Hofmann



20. Sind die ILF-Wurfarme in der Jagdbogenklasse zulässig? Begründe Deine Entscheidung!

.....
.....

Quelle: <http://bogensportalpen.com/bilder/produkte/gross/ILF-Wurfarme.jpg>
Abgerufen am: 03.11.2016

21. Und wie verhält es sich mit dieser Pfeilauflage beim Jagdbogen?

.....
.....
.....



Foto: Steffi Hofmann

22. Diese Pfeilauflage ist ebenfalls in der Jagdbogenklasse unzulässig. Aber warum?

.....
.....

Quelle: http://www.wicasus.de/bilder/produkte/gross/aae-cavalier-super-flyte-pfeilaufgabe_b2.jpg
Abgerufen am: 27.10.2013



23. Der Primitivbogen darf über kein Bogenfenster verfügen. Aber wie wird der Begriff des Bogenfensters (Schussfenster) definiert?

.....



24. Ist dieser Anbau am Recurvebogen, welcher den Griffreflex beim Lösen verhindern soll, zulässig?

.....

.....

.....

Foto: Sven Posekardt

25. Ist die Beleuchtung am Compound-Visier zulässig?

.....

.....

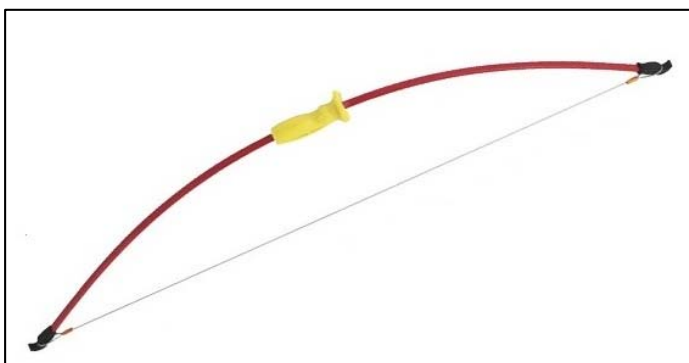
Fotos: Quelle: <http://www.bogensportwelt.de/bilder/produkte/gross/TruGlo-Tru-Lite-Visierbeleuchtung.jpg> und <http://www.bogensportwelt.de/bilder/produkte/gross/ALLEN-Guru-4-Pin-Visier-mit-Visierbeleuchtung.jpg> Datum: 19.10.2014



26. Sind Typenbezeichnungen an der Rückseite des Bogen-Mittelstücks zulässig?

.....

.....



27. Sortiere nebenstehenden Bogen in die richtige Bogenklasse ein! Begründe Deine Entscheidung!

.....

.....

Grafik: <http://www.budoten.com/pics/pic2/603968.jpg>
 Abgerufen am 03.11.2016

Teil 3 - Das Pfeilmaterial

01. Wie viele Millimeter darf ein Pfeilschaft maximal stark sein, wie viele die Pfeilspitze?

.....

02. Gibt es für die Recurvebogenklasse eine Beschränkung für die Art des Pfeilmaterials?

.....

03. Woraus besteht ein Pfeil überhaupt?

.....

04. Dürfen die Pfeile eines Teilnehmers unterschiedlich schwere Spitzen aufweisen? Was ist zu beachten?

.....

05. Alle Spitzen an den Pfeilen eines Teilnehmers stammen aus derselben Produktion. Dennoch weisen manche 9,4mm, manche 9,5mm auf. Wie ist zu entscheiden?

.....

.....

06. Dürfen die Initialen des Bogensportlers auf den Federn (Plastikfahnen) geschrieben stehen?

.....

07. Welche Besonderheit müssen die Pfeile für die Feld-, Wald- u. 3D-Runden aufweisen?

.....

08. Sind Pfeile aus Bambus nach DBSV Wettkampfordnung zulässig? Begründe!

.....

09. Ein Sportler schießt mit Leuchtnocken (Tracer Nocks). Sind diese zulässig?

.....

Teil 4 – Griffe und Lösehilfen

01. Darf ein Compound unlimited nach WKO Pkt. 2.3.1 auch mit Tab geschossen werden?

.....

02. Ein Reiterbogensportler möchte traditionsgemäß einen Daumenring aus Edelstahl benutzen. Wie entscheidest Du?

.....

.....

03. Worauf ist bei der Abnahme des Tabs eines Blankbogensportlers zu achten?

.....

04. Mit Deinem Wissen aus Frage 03. entscheide jetzt für diese Fälle:



Zulässig?

.....
.....
.....



Zulässig?

.....
.....
.....

Fotos v.l.n.r.: Ralf Geipel und Steffi Hofmann

05. Ein Jagdbogensportler hat bei einem Unfall zwei Finger seiner Zughand verloren. Wie ist zu entscheiden, wenn er anstatt des verlorenen Zeigefingers nunmehr seinen Daumen als dritten Zugfinger oder insgesamt nur zwei Finger verwenden möchte?

.....

.....

.....

06. Wie wird ein mediterraner Griff definiert? In welcher Bogenklasse ist er vorgeschrieben?

.....

07. Darf ein Teilnehmer in der Klasse Compound Blankbogen ein Release verwenden?

.....

08. Ist dieser Fingerling beim Schießen mit einem Primitivbogen zulässig?

.....



Foto: Sven Posekardt

Teil 5 – Die Kleidung der Teilnehmer

01. Der Hut und die Stulpen eines Bogensportlers sind in Tarnfarben gestaltet. Stellen diese Gegenstände Tarnkleidung im Sinne der WKO dar? Wenn ja, wie ist zu entscheiden?

.....

.....

02. Ein Bogensportler weigert sich bei der Bogenkontrolle vehement, Camouflage (z.B. T-Shirt) die er trägt, für den Wettkampf abzulegen. Wie reagierst Du als Kampfrichter?

.....

.....

03. Ein Teilnehmer möchte bei einer Meisterschaft mit steilem Gelände in Sandalen oder Füßlingen schießen. Wie ist zu entscheiden?

.....

.....

Teil 1 – Vorgeschriebene Entscheidungen nach DBSV WKO

Abschnitt 1 – Sanktionen

01. In welchen Abstufungen ist bei regelwidrigem Verhalten eines Bogensportlers vorzugehen?

.....

02. Ein Bogensportler wird beim Rauchen auf dem Wettkampffeld oder im Parcours erwischt. Wie ist zu verfahren?

.....

03. Während eines 3D-Turniers telefoniert ein Teilnehmer mit dem Handy. Wie ist vorzugehen?

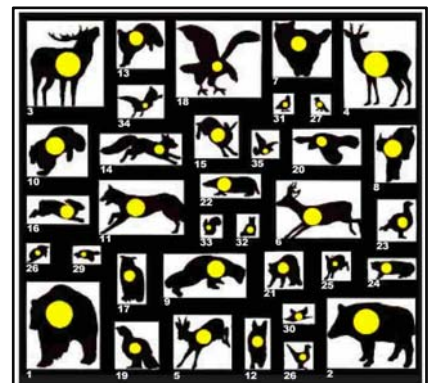
.....

04. Ein Teilnehmer führt die in der Wettkampfordnung verzeichneten Entfernungsangaben für die jeweiligen Pflöcke der 3D-Waldrunde mit sich und nimmt diese erkennbar zu Hilfe, um sich für den entsprechenden Schuss zu orientieren. Ist dies zulässig? Wie ist dann zu verfahren?

.....

.....

05. Wie ist zu entscheiden, wenn ein Teilnehmer die Übersicht der Todzonen von den in der DBSV-Waldrunde zu verwendenden Tierbildern bei sich führt?



Quelle: DBSV WKO

.....

.....

06. Ein Teilnehmer hat mehrfach zu viele Pfeile geschossen. Wie ist zu entscheiden?

.....

07. Was ist zu tun, wenn Du einen Teilnehmer mit einem Entfernungsmessgerät erwischst?

.....

08. Ein Bogensportler hat im Parcours ein Fernglas dabei, das optisch einem Entfernungsmessgerät ähnelt. Wie gehst Du als Kampfrichter vor?

.....

.....

.....

09. Wie ist eine Verwarnung vorzunehmen, wie eine Disqualifikation?

.....

.....

Abschnitt 2 - Technische Defekte

01. Definiere den technischen Defekt!

.....

.....

02. Wie ist vorzugehen, wenn ein technischer Defekt in einer Parcours-Disziplin auftritt?

.....

.....

03. Darf ein Teilnehmer während der laufenden Passe zur Schießlinie zurückkehren, nachdem er sie verlassen hat, um z.B. einen defekten Pfeil auszutauschen? Was muss der Teilnehmer tun?

.....

04. Ein anerkannter, technischer Defekt tritt 3 Sekunden vor Ablauf der Schießzeit auf. Wie ist in einer DBSV-Runde zu entscheiden?

- a.) Es darf nachgeschossen werden
- b.) Es darf nicht mehr nachgeschossen werden
- c.) Wenn ja, welche Zeit wird für jeden noch zu schießenden Pfeil gegeben?

05. Kann der Pfeil, bei dem z.B. gerade ein Sehnenriss als technischer Defekt auftritt, noch nachgeschossen werden? Begründe Deine Entscheidung!

.....

.....

Abschnitt 3 – Abpraller, Durchschüsse, zu viel geschossene Pfeile und weitere in der WKO vorgesehene Fälle

01. Kann ein Pfeil, der von der Scheibe abspringt, als Treffer notiert werden? Unter welchen Voraussetzungen?

.....

02. Ein Pfeil trifft erkennbar einen anderen Pfeil, der in der Zehn steckt, springt ab und steckt im Ring der 1. Wie ist in einer DBSV-Runde zu werten?

.....

03. Wie entscheidest Du, wenn ein Teilnehmer vier (bzw. sieben) Pfeile in einer DBSV-Runde geschossen hat?

.....

04. Ein Pfeil der den Rand der Zehn berührt hat (erkennbar am Einschussloch) wird durch einen anderen Pfeil nach außen gedrückt, so dass der Schaft die Kreislinie der Zehn nun nicht mehr berührt. Wie ist in einer DBSV-Runde zu werten?

.....

05. Wie ist ein Pfeil in der DBSV-Runde zu werten, der in einer Zone von drei Metern vor der Schießlinie liegen bleibt und kein Abpraller ist?

.....

06. Wird ein Pfeil gewertet, der sichtbar das 3D-Tier trifft (z.B. im Rückgrat), aber einen Teil des Tieres herausbricht und nach hinten oder zur Seite weiterfliegt?

.....

07. Zählt ein Treffer in der 3D-Runde auch dann, wenn der Pfeil vor dem Ziel den Boden berührt hat, aber im Tier steckt?

.....

08. Wie ist ein Pfeil zu werten, wenn er das 3D-Tier erkennbar getroffen hat, aber abgeprallt ist?

.....

09. Der Teilnehmer einer 3D Meisterschaft ist mit der Entscheidung des Kampfrichters bezüglich einer Pfeilwertung unzufrieden. Kann er weitere Kampfrichter hinzuziehen?

.....

10. Wie ist zu entscheiden, wenn der Pfeil eines Teilnehmers durch die Scheibe im Parcours oder ein 3D-Tier fliegt? Wie ist zu verfahren, wenn der Pfeil noch hinten im Ziel drin steckt?

.....

.....

11. Wie ist der Pfeil zu werten, der in einem anderen, bereits in der Scheibe steckenden Pfeil, trifft (Robin-Hood-Schuss)?



.....

Quelle: <http://www.bogensport-wuerzburg.de/gfx/image002.jpg>

Datum: 27.03.2012

12. Dürfte ein Bogensportler innerhalb einer Passe mit FluFlu Pfeilen und normalen Pfeilen schießen, wenn diese vom Kampfrichter abgenommen wurden? Begründe Deine Entscheidung!

.....
.....

13. Wann gilt bei DBSV-Runden ein Pfeil als nicht geschossen?

.....

14. Wann gilt ein Pfeil bei Feld-, Wald- und 3D-Runde als nicht geschossen?

.....
.....

15. Wie wird ein Pfeil gewertet, der in der Scheibenaufgabe eines anderen Teilnehmers steckt?

.....

Teil 2 – Individuelle und strittige Fälle

01. Du beobachtest einen Bogensportler, der erkennbar den roten Pflock an einem Ziel für die Konkurrenz deutlich nach hinten versetzt. Wie reagierst Du darauf?

.....

02. Ein Teilnehmer verbreitet regen Unmut bei Teilnehmern und Kampfrichtern, indem er mit Beleidigungen um sich wirft. Wie ist darauf zu reagieren?

.....
.....

03. Ein Teilnehmer schreibt auf der Wertungskarte mit Bleistift. Bei der Verwendung von Bleistiften sind Manipulationen einfacher als bei Kugelschreibern. Wie ist vorzugehen?

.....

04. Wie ist hier zu entscheiden? Warum?

.....

.....



Quelle: <http://www.facebook.com/photo.php?fbid=161117403958826&set=a.157471727656727.41109.148279821909251&type=1&ref=nf>
Datum: 27.03.2012

05. Welche Wertung gilt für den..

... oberen Pfeil?

... unteren Pfeil?

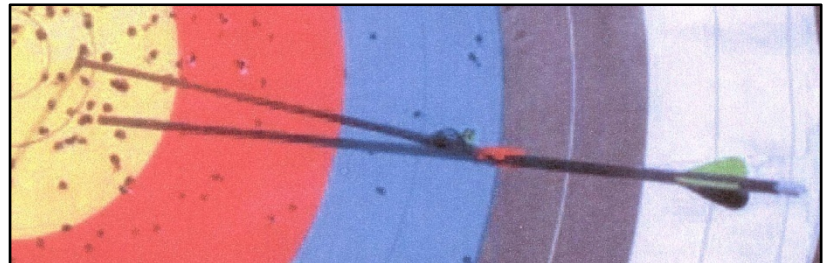


Foto: DBSV Archiv

06. Ein Pfeil zählt laut DBSV WKO, wie er im Tier steckt! Aber wie entscheidest Du hier?

Foto: Katrin Knoche

.....

.....



07. Wie ist in der 3D-Jagdrunde zu entscheiden, wenn ein Teilnehmer mehrfach mehr als den zugelassenen einen Pfeil pro Ziel schießt?

.....

.....

08. Und wie ist hier zu entscheiden? Begründe!

.....
.....
.....



Quelle: http://www.bogenschuetzen-pfaffenhofen.de/images/Lux_klein.jpg
Datum: 04.07.2010

09. Ein Teilnehmer hat sich auf der Wertungskarte verschrieben. Die Pfeile stecken nicht mehr im Ziel. Die vier Gruppenmitglieder sind sich aber über den Trefferwert einig. Entscheidung?

.....
.....

10. Während des Turniers wechselt ein Teilnehmer seine Pfeile, ohne dies dem Kampfrichter zu melden. Wie entscheidest Du?

.....
.....

11. Du bist als Kampfrichter bei einem 3D-Turnier im Einsatz. Im Parcours triffst Du vor Wettkampfbeginn zwei Gruppen, die beim gleichen Ziel mit dem Schießen beginnen sollen. Eine besteht aus vier, die andere aus zwei Sportlern. Gibt es dabei Probleme? Wie ist vorzugehen?

.....
.....

12. Ein Bogensportler lässt sich bei Dir zwei Bögen abnehmen und nimmt beide mit in den Parcours. Darf er das? Wenn ja, darf er in einer begonnenen Passe mit dem zweiten Bogen weiterschießen? Begründe Deine Antworten!

.....
.....

13. Sollte ein Kampfrichter bei einem 3D-Turnier bei der Pfeilsuche helfen? Begründe Deine Antwort!

.....

.....

.....

14. Du bist als leitender Kampfrichter in einem Parcours unterwegs. Via Handy bekommst Du mitgeteilt, dass sich am anderen Ende des Turniergeländes ein Stau an einem der Scheiben gebildet hat. Dieser Stau soll aufgelöst werden. Wie ist vorzugehen?



Foto: Daniel Meyer

.....

.....

.....

15. In einem 3D-Parcours begegnest Du einem Waldspaziergänger, der sich offenbar sehr für die Vorgänge des Wettbewerbs zu interessieren scheint, aber genau aus dem seitlichen Sicherheitsbereich heraus das Schießen beobachtet. Was ist zu tun?

.....

.....

Merke: Ein Kampfrichter muss sofort, aber besonnen (re-)agieren, wenn aus Gründen der Sicherheit und der Einhaltung des Regelwerks Handlungsbedarf besteht!

16. Wie verhält sich der Kampfrichter nach der Trefferaufnahme auf dem Wettkampffeld?

.....

.....

17. Bei einem Turnier bemerkst Du eine Gruppe von Zuschauern, die sich lauthals über das Bogenschießen unterhält. Wie reagierst Du als Kampfrichter?

.....

.....

Merke: Ein Kampfrichter ist für den reibungslosen Ablauf des Wettkampfes verantwortlich. Er hat dafür alles Erforderliche zu tun; auch für Ruhe zu sorgen!

18. Du beobachtest bei einer 3D-Meisterschaft, wie ein Kollege offensichtlich einen Teilnehmer dadurch verunsichert, dass er diesem mittels einer „kleinen Regelkunde“ vor dessen Schuss erklärt, dass sein Rucksack, der etwa 1m hinter dem Sportler aber nicht im Schießbereich liegt, sich dort nicht zu befinden habe. Der Teilnehmer geht zurück, räumt den Rucksack zur Seite. Der Kampfrichter erklärt dem Teilnehmer daraufhin, dass ein Zurückgehen zum Pflock, um seine Pfeile noch zu schießen, nun aber „eigentlich“ regelwidrig wäre. Der Sportler verschießt seine Pfeile vor lauter Verunsicherung. Wie ist dieses Verhalten des Kampfrichters zu beurteilen?

.....

.....

.....

Merke: Der Kampfrichter ist ein Turnierorgan, welches für die Sportler Ansprechpartner ist und nur bei Regelverstößen der Sportler auf dieselben reagiert. Ein Kampfrichter übt sich stets in Zurückhaltung! Ein ungefragtes Erläutern der Wettkampfordnung ist überflüssig!

19. Du beobachtest, wie ein Teilnehmer bei einem Turnier der DBSV-Hallenrunde seine vier Pfeile aus der Scheibe zieht. Diese Situation spielt sich während der Wertungspfeile ab. Wie gehst Du vor?

.....

.....

.....

20. Darf ein Sportler sich auf seiner Wertungskarte Notizen machen, welche Größengruppen der Tierbilder in der DBSV-Waldrunde bereits geschossen worden sind, um zu überprüfen, ob der Parcours WKO-konform gestellt wurde?

.....

.....

21. Ein Aktiver hält ein 3D-Tier für zu weit gestellt? Er beabsichtigt nach dem Wettkampf einen Einspruch. Wie verhältst Du Dich als a.) leitender Kampfrichter oder b.) einfaches Mitglied der technischen Kommission?

a.)

b.)

22. Ändert sich an der Entscheidung aus Frage 21 etwas, wenn das 3D-Tier selbst ausgetauscht werden muss, weil Compound-Bogensportler bereits hindurch geschossen haben, ein gleichartiges Ziel aber nicht mehr vorhanden ist und nur noch gegen eines der gleichen Kategorie getauscht werden könnte?

.....

.....

23. Ein Teilnehmer stört wiederholt und massiv den Turnierablauf. Wie ist zu verfahren?

.....

24. Du erkennst als Kampfrichter während des Turniers, dass ein 3D-Tier auf die falsche Entfernung aufgestellt wurde, nämlich kürzer als die Mindestentfernung laut DBSV Wettkampfordnung. Wie ist zu verfahren?

.....

Platz/Parcours ausgemessen:	
Ampel- und Signalanlage:	
Sonstige Materialien:	
Bogenkontrolle:	
Turnierbeginn:	Turnierende:
Vorkommnisse:	
Wetterbedingungen:	
Auswertung / Siegerehrung:	
Turnierprotokolle für Deutsche Meisterschaften, Turniere des DBSV und Wettkämpfe mit besonderen Vorkommnissen sind der Kampfrichterkommission zuzuleiten.	Unterschrift leitender Kampfrichter:

I. Grundlegendes

Das Turnierprotokoll ist grundsätzlich vom leitenden Kampfrichter zu erstellen und zu unterzeichnen. Es ist danach dem jeweiligen Leiter des Kampfrichterwesens bzw. bei Meisterschaften dem Leiter der Kampfrichterkommission (in Kopie) zuzuleiten.

Sinn des Protokolls ist es, einen Nachweis über die Regelkonformität des Wettkampfs zu führen. Zudem gilt dies als sekundärer Nachweis der Tätigkeit der einzelnen Kampfrichter.

II. Ausfüllhinweise

1. Kopf des Protokolls

Zunächst hat der leitende Kampfrichter, der das Turnierprotokoll (Turnierbericht) seine Lizenznummer einzutragen. Danach folgen Turnierbezeichnung, Turnierort und Datum, die in der Regel unproblematisch auszufüllen sind. Unter dem Punkt „Startgeld“ sind die Startgelder in € mit den jeweiligen Altersklassen einzutragen. Scheiben- und Teilnehmeranzahl folgen danach (bei 3D-Tieren z.B. 2x28 bei einer DM; je nach Ausstattung des/der Parcours). Im Feld „Nationen“ sind, bei Bedarf, die Länderabkürzungen einzutragen. Unter „Ehrenpreise“ sind beispielsweise „Pokale, Anzahl: 30, Marmorsockel“ oder „Medaillen; groß/ klein“ einzutragen.

2. Kampfrichterkommission

Hier werden alle bei diesem Turnier tätigen Kampfrichter inklusive Lizenznummern eingetragen. Geladene, aber nicht erschienene Kampfrichter bleiben außen vor. Der „Leiter TC“ ist der ausfüllende Kampfrichter.

3. Unteres Feld der 1. Seite

Unter dem Punkt „Scheiben“ ist die Art des Scheibenmaterials anzugeben. Beispielsweise können dies Scheiben aus Stramit, geflochtenem Stroh, Ethafoam u.Ä., aber auch 3D-Tiere sein, deren Hersteller dort ebenso eingetragen werden können. Mit „Ständer“ sind die Arten der Scheibenständer gemeint, also Drei- oder Vierbeinständer beispielsweise und bei 3D-Tieren z.B. „Verankerung in der Erde“. - Im Feld „Scheibenauflagen“ sind die Arten der verwendeten Scheibenauflagen zu bezeichnen, also 80er Auflagen für eine DBSV-Runde, 60er Feldauflagen oder beispielsweise WA-Auflagen, Größen: 80er, 80er Spot, 122er. Hier kann auch die vorhandene Anzahl, bzw. die Zahl der Reserve-Auflagen eingetragen werden.

Ende der 1. Seite

4. „Platz / Parcours ausgemessen“

Hier können Angaben gemacht werden, dass die Rechtwinkligkeit des Fita-Wettkampffeldes festgestellt wurde und dass die Entfernungen korrekt bzw. innerhalb des Toleranzbereichs gestellt wurden. Ebenso kann hier die Länge eines Parcours angegeben werden, bzw. dass die Ziele innerhalb der Entfernungsvorgaben der WKO gestellt bzw. ausgepflockt wurden.

5. „Ampel- und Signalanlage“

Dass die Funktionstüchtigkeit einer Ampel- und Signalanlage vorliegt, kann in diesem Bereich eingetragen werden. Ebenso gehört hierher, wenn die Anlage mit Digitaluhren ausgestattet ist. Der Kampfrichter bestätigt hier, dass er die Zeiten, sowie die Gruppenanzeige der Anlage kontrolliert hat und diese ordnungsgemäß waren.

6. „Sonstige Materialien“

Hier können alle Materialien angegeben werden, die beispielsweise Ersatzmaterialien waren, wie etwa AB-CD-Schilder oder Flaggen als Ampelersatz.

7. „Gerätekontrolle“

Hierher gehört, ob eine Bogenkontrolle durchgeführt wurde und wenn ja, welche Kampfrichter der TK dabei mitgewirkt haben. Wurden Aufkleber als Nachweis für eine Bogenkontrolle vergeben, kann dies hier ebenso angegeben werden. Aufgetretene Probleme, etwa ein nicht zugelassener Teilnehmer und der Grund dafür, nicht (!) aber eine Nachkontrolle während des Wettkampfes, kann hier angegeben werden. Ansonsten kann eingetragen werden: „ohne wesentliche Beanstandungen“.

8. Turnierbeginn und -ende

Beginn des Turniers ist mit dem ersten Wertungspfeil, das Turnierende ist das Ende der Siegerehrung. Beide Uhrzeiten sind hier anzugeben. Alle anderen Zeiten werden im Schießleiterprotokoll niedergeschrieben und gehören nicht ins Turnierprotokoll.

9. „Vorkommnisse“

Im Abschnitt „Vorkommnisse“ können alle Vorfälle während des Turniers eingetragen werden. Hierher gehört alles, was den reibungslosen Ablauf oder den Beginn des Turniers gestört hat oder haben könnte. Dazu gehören beispielsweise: das Nachschießen mit Grund und Dauer; (mögliche)

Beanstandungen der Sportler; gestohlene 3D-Tiere; technische Defekte, soweit sie den Ablauf des Turniers beeinträchtigt haben; Verwarnungen und Disqualifikationen; ein Tier, dass auf das Wettkampffeld gelaufen ist und zum Schießabbruch führte; umgefallene Scheiben; der Austausch von Scheiben/ 3D-Tieren oder aber auch der regelmäßige Austausch von Scheibenauflagen wegen unkenntlich gewordener Innenringe.

10. „Wetterbedingungen“

Hier sind Angaben zu machen, wie beispielsweise „wolkig, leichter Regen“ oder „sonnig, stürmischer Wind“. Temperaturangaben sind nicht notwendig.

11. „Auswertung/ Siegerehrung“

Unter dem letzten Punkt „Auswertung/ Siegerehrung“ können die Dauer der Auswertung und eventuelle Vorkommnisse, wie Einsprüche oder technische Probleme mit der Software, eingetragen werden. Ebenso kann die Uhrzeit von Beginn und Ende der Siegerehrung eingetragen werden. Ferner kann hier angegeben werden, von wem die Auszeichnung der Sportler vorgenommen wurde.

12. Unterschrift und Anlagen

Ganz wichtig sind am Ende die Unterschrift des leitenden (ausfüllenden) Kampfrichters und die Ergänzung des Turnierberichts durch Ergebnisliste und Schießleiterprotokoll!

01. Für welche Disziplinen gibt es DBSV-Sterne? Liste die Disziplinen auf!

.....

02. Worin liegt der Unterschied zwischen den Sternen und den Leistungsabzeichen des DBSV?

.....

03. Welchen Sinn hat die Ausgabe der Sterne und Leistungsabzeichen des DBSV?

.....

04. Für welche Klasse und Disziplin wird bei den DBSV-Runden kein Stern verliehen? Welche Leistungsabzeichen gibt es hier?

.....

05. Für die DBSV-Runden und die Feldrunde sind bestimmte Ringzahlen erforderlich, um einen Stern oder ein Leistungsabzeichen zu erwerben. Wie aber berechnet sich die Punktzahl, die auf den Sternen der DBSV-Waldrunde und 3D-Runde geschrieben stehen?

.....

06. Kann mit einem Ergebnis aus der 3D-Waldrunde ebenfalls einen Stern erworben werden?

.....

07. Ein Bogensportler hat in der Waldrunde mit 28 Scheiben ein tolles Ergebnis geschossen: 417 von 420 Ringen, der Quotient beträgt 14,8928. Er möchte den 15er Stern verliehen bekommen. Zulässig?

.....

08. Gibt es Sterne für die Disziplin des Bogenlaufens?

.....

Organisationshilfe DBSV- Runde in der Halle

Ort: _____

Turnier: _____

Datum: _____

Sch.	Entfernung 1. Durchgang	Auflage	Entfernung 2. Durchgang	Auflage	Entfernung 3. Durchgang	Auflage	Entfernung 4. Durchgang	Auflage
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								
11								
12								
13								
14								
15								
16								
17								
18								
19								
20								
21								
22								
23								
24								
25								
26								
27								
28								
29								
30								

		Distanzen				
Klassen	Damen und Herren Recurve, ab U17 alle Compoundklassen		2 x 25 m	2 x 18 m	Auflagen	
			60 Ø Spot	40 Ø Spot		
	U17, U20 und Ü40 bis Ü65 Recurve; ab U17 Blankbogen und Compound Blank		60 Ø	40 Ø		
	Langbogen, Jagdbogen und Primitivbogen ab U14; U14 Recurve, Compound und Blankbogen		80 Ø	60 Ø		
Alle U12 Klassen		80 Ø	80 Ø			

Ort: _____

Turnier: _____

Datum: _____

Sch.	Entfernung 1. Durchgang	Auflage	Entfernung 2. Durchgang	Auflage	Entfernung 3. Durchgang	Auflage	Entfernung 4. Durchgang	Auflage
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								
11								
12								
13								
14								
15								
16								
17								
18								
19								
20								
21								
22								
23								
24								
25								
26								
27								
28								
29								
30								

Klassen	Distanzen	Auflagen
U20m, Herren, Ü45 Recurve und Compound	90 / 70 / 50 / 30 Meter	122 / 122 / 80 / 80 Ø
U17m, U20w, Damen, Ü40, Ü55 Recurve und Compound	70 / 60 / 50 / 30 Meter	122 / 122 / 80 / 80 Ø
U17w, Ü50, Ü60, Ü65 Recurve und Compound	60 / 50 / 40 / 30 Meter	122 / 122 / 80 / 80 Ø
Alle Bögen ohne Visier (LB, JB, BB, PB) ab U14; U14 Recurve und Compound	50 / 40 / 30 / 20 Meter	122 / 122 / 80 / 80 Ø
Alle U12 Klassen	30 / 30 / 20 / 20 Meter	122 / 122 / 80 / 80 Ø

Organisationshilfe Feldrunde

Ort: _____

Turnier: _____

Datum: _____

Sch.	Auflage	Bekannt	Unbek.	Pflock Gelb	Pflock Weiß	Pflock Blau	Pflock Rot
				Entf.	Entf.	Entf.	Entf.
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							
17							
18							
19							
20							
21							
22							
23							
24							

		Sch. Nr.	Bem.
		20er Auflagen (12-fach)	Bekannt
Unbekannt			
40er Auflagen (4-fach)	Bekannt		
	Unbekannt		
60er Auflagen (1 bis 2-fach)	Bekannt		
	Unbekannt		
80er Auflagen (1-fach)	Bekannt		
	Unbekannt		

Unbekannt	Scheiben	Auflagen	Gelb	Weiß	Blau	Rot	Entfernungen in m
20er Auflagen	3	12	5 bis 10	5 bis 10	5 bis 10	10 bis 15	
40er Auflagen	3	4	10 bis 15	10 bis 20	10 bis 20	15 bis 25	
60er Auflage(n)	3	1 (2)	10 bis 20	15 bis 30	15 bis 30	20 bis 35	
80er Auflage	3	1	15 bis 25	30 bis 45	30 bis 45	35 bis 55	

Bekannt	Scheiben	Auflagen	Gelb	Weiß	Blau	Rot	Entfernungen in m
20er Auflagen	3	12	5-10-15	5-10-15	5-10-15	10-15-20	
40er Auflagen	3	4	10-15-20	15-20-25	15-20-25	20-25-30	
60er Auflage(n)	3	1 (2)	15-20-25	30-35-40	30-35-40	35-40-45	
80er Auflage	3	1	20-25-30	40-45-50	40-45-50	50-55-60	

Ort: _____

Turnier: _____

Datum: _____

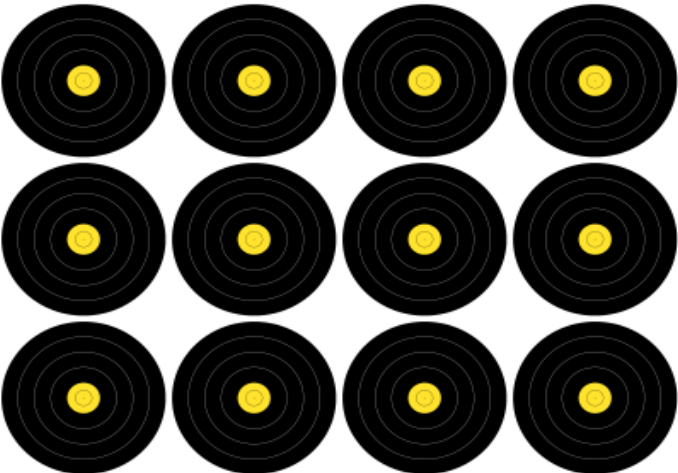
Sch.	Tier	Kill / Kat.	Pflock Gelb	Pflock Weiß	Pflock Blau	Pflock Rot
			Entf.	Entf.	Entf.	Entf.
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						
13						
14						
15						
16						
17						
18						
19						
20						
21						
22						
23						
24						
25						
26						
27						
28						

	Tier	Sch. Nr.	Bem.
Gruppe 1 (7,5 / 5 cm)			
Gruppe 2 (15 / 10 cm)	Tier	Sch. Nr.	Bem.
Gruppe 3 (22,5 / 15 cm)	Tier	Sch. Nr.	Bem.
Gruppe 4 (30 / 20 cm)	Tier	Sch. Nr.	Bem.

Durchmesser Kill außen / innen in cm	Gelb	Weiß	Blau	Rot	Entfernungen
Größengruppe 1	7,5 / 5	5 - 15	5 - 15	5 - 15	
Größengruppe 2	15 / 10	5 - 20	10 - 30	10 - 30	
Größengruppe 3	22,5 / 15	5 - 25	15 - 40	15 - 45	
Größengruppe 4	30 / 20	5 - 30	20 - 50	20 - 60	

1	2	3	4	5	6	7
Anzahl Tiere						

20 cm Aufzug: zwölfmal in vier senkrechten Dreierreihen




Scheiben für einen Parcours mit bekanntem Entfernungen				
Scheiben	Gelber Pflock	Weißer Pflock	Blauer Pflock	Roter Pflock
3	5 - 10 - 15	5 - 10 - 15	5 - 10 - 15	10 - 15 - 20
Scheiben für einen Parcours mit unbekanntem Entfernungen				
Scheiben	Gelber Pflock	Weißer Pflock	Blauer Pflock	Roter Pflock
3	5 bis 10	5 bis 10	5 bis 10	10 bis 15

40 cm Aufzug: viermal, in quadratischer Anordnung



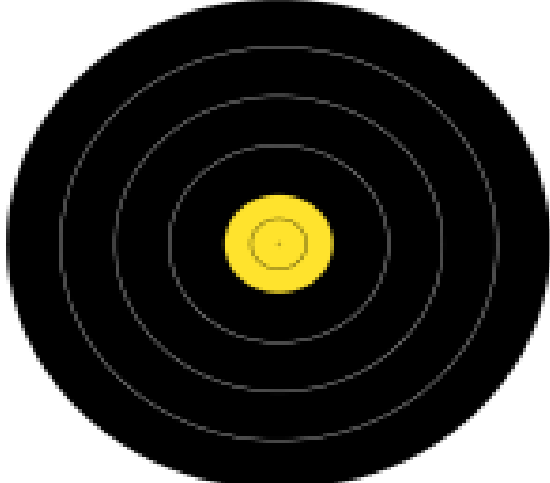
Scheiben für einen Parcours mit bekanntem Entfernungen				
Scheiben	Gelber Pflock	Weißer Pflock	Blauer Pflock	Roter Pflock
3	10 - 15 - 20	15 - 20 - 25	15 - 20 - 25	20 - 25 - 30
Scheiben für einen Parcours mit unbekanntem Entfernungen				
Scheiben	Gelber Pflock	Weißer Pflock	Blauer Pflock	Roter Pflock
3	10 bis 15	10 bis 20	10 bis 20	15 bis 25

60 cm Aufzug: einfach oder doppelt


































Scheiben für einen Parcours mit bekanntem Entfernungen				
Scheiben	Gelber Pflock	Weißer Pflock	Blauer Pflock	Roter Pflock
3	15 - 20 - 25	30 - 35 - 40	30 - 35 - 40	35 - 40 - 45
Scheiben für einen Parcours mit unbekanntem Entfernungen				
Scheiben	Gelber Pflock	Weißer Pflock	Blauer Pflock	Roter Pflock
3	10 bis 20	15 bis 30	15 bis 30	20 bis 35

80 cm Aufzug: einfach
























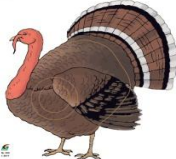











Scheiben für einen Parcours mit bekanntem Entfernungen				
Scheiben	Gelber Pflock	Weißer Pflock	Blauer Pflock	Roter Pflock
3	20 - 25 - 30	40 - 45 - 50	40 - 45 - 50	50 - 55 - 60
Scheiben für einen Parcours mit unbekanntem Entfernungen				
Scheiben	Gelber Pflock	Weißer Pflock	Blauer Pflock	Roter Pflock
3	15 bis 25	30 bis 45	30 bis 45	35 bis 55

						Ø	Aufzug
						außen 30 cm - 20 cm innen	1
Nr. 1 Bär	Nr. 2 Wildschwein	Nr. 3 Kronenhirsch	Nr. 4 Rehbock stehend				
						außen 22,5 cm - 15 cm innen	1
Nr. 5 Rehbock	Nr. 6 Rehbock laufend	Nr. 7 Wolf	Nr. 8 Luchs	Nr. 9 Vielfraß gerade	Nr. 10 Vielfraß schräg		
	keine Abbildung vorhanden	keine Abbildung vorhanden				außen 15 cm - 10 cm innen	2
Nr. 13 Fuchs	Nr. 14 Fuchs gerade	Nr. 15 Hase gerade laufend	Nr. 16 Hase schräg	Nr. 17 Uhu WKO beachten!*	Nr. 18 Adler WKO beachten!*		
						außen 15 cm - 10 cm innen	2
Nr. 19 Auerhahn stehend	Nr. 20 Auerhahn fliegend	Nr. 21 Waschbär	Nr. 22 Dachs	Nr. 23 Birkwild	Nr. 24 Katze		
						außen 7,5 cm - 5 cm innen	4
Nr. 25 Schneehase	Nr. 26 Kaninchen	Nr. 27 Eichelhäher	Nr. 28 Fasan	Nr. 29 Fasanenhenne fliegend	Nr. 30 Schnepfe fliegend		
						außen 7,5 cm - 5 cm innen	4
Nr. 31 Schnepfe stehend	Nr. 32 Marder	Nr. 33 Eichhörnchen	Nr. 34 Ente	Nr. 35 Taube			

***Nicht zugelassen bei Meisterschaften des DBSV: Hunde (Nr. 11 und Nr. 12) und Uhu (Nr. 17). Tierbild Nr. 18 wird aufgrund seiner Größe nur einfach aufgezogen.**

DBSV-eigene skandinavische Tierbilder für die Waldrunde

					Ø	Aufzug
					außen 30 cm innen 20 cm	1
Nr. 101 Sikahirsch	Nr. 102 Elch	Nr. 103 Mufflon	Nr. 104 Rothirsch	Nr. 105 Stehender Grizzly		
					außen 30 cm innen 20 cm	1
Nr. 106 Keiler	Nr. 107 Wisent	Nr. 108 Drohender Wolf				
					außen 22,5 cm innen 15 cm	1
Nr. 201 Hirsch	Nr. 202 Laufender Braunbär	Nr. 203 Luchs	Nr. 204 Reh	Nr. 205 Sitzender Fuchs		
					außen 22,5 cm innen 15 cm	1
Nr. 206 Wildschwein	Nr. 207 Laufender Wolf					
					außen 15 cm innen 10 cm	2
Nr. 301 Biber	Nr. 302 Dachs	Nr. 303 Eule	Nr. 304 Fasan	Nr. 305 Gans		
					außen 15 cm innen 10 cm	2
Nr. 306 Stehender Fuchs	Nr. 307 Laufender Hase	Nr. 308 Schneeeule	Nr. 309 Truthahn			

					Ø	Aufzug
					außen 7,5 cm innen 5,0 cm	4
Nr. 401 Echse	Nr. 402 Eichhörnchen	Nr. 403 Stehende Ente	Nr. 404 Fliegende Ente	Nr. 405 Sitzender Hase		
					außen 7,5 cm innen 5,0 cm	4
Nr. 406 Marder	Nr. 407 Spatz	Nr. 408 Specht	Nr. 409 Tauben			

	Merkmale	Recurvebogen	Compoundbogen	Blankbogen	Compound Blank
Bogen					
1	Bogen ein- oder mehrteilig	✓	✓	✓ <i>muss komplett durch Messring passen</i>	✓
2	Griff, Mittelteil, zwei flexible Wurfarmer	✓	✓	✓	✓
3	Auszug wird mechanisch verändert / Zuggewicht	✗	✓ <i>max. 60 lbs., ≤U14 35 lbs.</i>	✗	✓ <i>max. 60 lbs., ≤U14 35 lbs.</i>
4	Sehne (mehrfarbig, mehrere Nockpunkte, Lippen-/ Nasenmarkierung)	✓ <i>kein Lochvisier, keine Markierungen, die als Zielhilfe dienen können, Ende Mittelwicklung nicht im Blickfeld</i>	✓ <i>eine oder mehrere Sehnen je nach Konstruktion; wenn Mundmarke, dann kein Peepsight</i>	✓ <i>kein Lochvisier, keine Markierungen, die als Zielhilfe dienen können, Ende Mittelwicklung nicht im Blickfeld</i>	✓ <i>kein Lochvisier, keine Markierungen, die als Zielhilfe dienen können, Ende Mittelwicklung nicht im Blickfeld</i>
5	Stabilisatoren / Schwingungsdämpfer (keine Behinderung anderer Sportler)	✓ <i>keine Sehnenführung, darf nur den Bogen berühren</i>	✓	✓ <i>Zusatzgewicht</i> ✗ <i>Stabilisatoren/Schwingungsdämpfer unzulässig; eingebaute Schwingungsdämpfer nur, wenn kein Zusatzgewicht</i>	✓ <i>Stabilisator inkl. Schwingungsdämpfer max. 30cm lang</i>
6	Wurfarmdämpfer	✓	✓	✓	✓
7	Visier <u>oder</u> Markierungen am Bogen, nicht elektrisch oder elektronisch	✓ <i>Vorbau u. seiten-/ höhenverstellbar; keine Vergrößerung; nur 1 Zielpunkt; Leuchtstab max. 2cm; keine Wasserwaage</i>	Compound unlimited ✓ <i>max. 5 Pins senkrecht übereinander, Wasserwaage, Linse u. Prisma</i>	✗	✗
			Compound limited ✗ <i>Kein Scope; Mundmarke <u>oder</u> Peepsight ohne Linse</i>		
8	Bogenköcher	✓	✓	✓ <i>Aber: muss durch Messring passen!</i>	✓
9	Auszugskontrolle	✓	✓	✗	✗
10	Pfeilaufgabe	✓	✓ <i>max. 6cm hinter Bogen-Drehpunkt</i>	✓	✓ <i>max. 6cm hinter Bogen-Drehpunkt</i>
11	Button / bewegl. Druckpunkt	✓ <i>max. 4cm hinter Bogen-Drehpunkt</i>	✓	✓ <i>keine Verlagerung des Druckpunktes</i>	✓
Griff / Zughand					
12	Tab, Handschuh, Fäustling o.Ä.	✓	✓	✓ <i>keine temporären Markierungen</i>	✓
13	Stringwalking / Facewalking	✓	✓	✓	✓
14	Release/Ablasshilfe	✗	✓ Compound unlimited	✗	✗
			✗ Compound limited		
Pfeile					
15	Pfeile im Sinne von WKO Pkt. 2.1.2	✓	✓	✓	✓

	Merkmale	Jagdbogen	Langbogen	Primitivbogen
Bogen				
1	Berührung der Sehne an Wurffarmen und Tips	✓ Auch an den Wurffarmen	✗ nur an den Tips zulässig	✓ Auch an den Wurffarmen
2	Bogen besteht aus einem oder mehreren Teilen	✓	✓ max. 2	✓
3	Bogenmaterial unbegrenzt	✓	✓	✓
4	Bogenfenster / Shelf	✓	✓	✗
5	Button	✗	✗	✗
6	Pfeilauflage	✓ sofern nicht verstellbar und nur aufgeklebt; zulässig; bewegl. Druckpunkt (Plastikkante) nicht nach hinten verlagert; Bogenhand; Shelf	✗ Bogenhand oder Shelf (weiches Material zulässig)	✗ nur Schuss über den Handrücken; Griffumwicklung in jeder Höhe zulässig, <u>sofern</u> nicht als Pfeilauflage nutzbar
7	Visier, Markierungen oder Herausstehendes im Bogenfenster	✗	✗	✗
8	Schriftzüge / Typenbezeichnungen an Bogen/Wurffarmen	✓	✓	✓
9	Bogenköcher (mit Entnahmepflicht)	✓	✓	✓
10	Auszugskontrolle an Bogen oder Pfeilen	✗	✗	✗
11	Stabilisatoren / Zusatzgewichte	✗	✗	✗
12	Eingebaute Schwingungsdämpfer	✓ wenn nicht austauschbar	✗	✗
13	Wurffarndämpfer	✓	✗	✗
Sehne				
14	Mittelwicklung der Sehne im Sichtbereich	✗	✗	✗
15	Lippen-/ Nasenmarkierungen	✗	✗	✗
16	Sehndämpfer (sofern nicht im Sichtbereich)	✓	✓	✓
Griff / Zughand				
17	Mediterran / 2-Fingerzug	✓	✓	✓
18	Untergriff (Berührung der Nocke mit mind. 1 Finger)	✓	✓	✓
19	Stringwalking / Facewalking	✗	✗	✗
20	Tab, Handschuh, Fäustling o.Ä., Daumenring (ohne herausstehende Teile)	✓ Fingerschutz an Bogenhand nicht fest mit dem Bogen verbunden	✓ Fingerschutz an Bogenhand nicht fest mit dem Bogen verbunden	✓ Fingerschutz an Bogenhand nicht fest mit dem Bogen verbunden
Pfeile				
21	Pfeile im Sinne von WKO Pkt. 2.1.2	✓	✓	✗ Nur Holz oder Pflanzenfasern, nur Naturfedern, Kunststoffnocken zulässig

Checkliste 3D

Bemerkungen

Gelände	Wald	<input type="checkbox"/>	
	frei	<input type="checkbox"/>	
	gemischt	<input type="checkbox"/>	
	flach	<input type="checkbox"/>	
	hügelig	<input type="checkbox"/>	
	steil	<input type="checkbox"/>	
	öffentlich	<input type="checkbox"/>	
	privat	<input type="checkbox"/>	
	abgesperrt	<input type="checkbox"/>	

Kontrollpunkte

in Ordnung	mangelhaft	Korrektur
------------	------------	-----------

Parcours	2 x 14 3D-Tiere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	14 + 14 3D-Tiere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Einschießplatz	Zahl der 3D-Tiere (mind. 5)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Entfernungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	passende 3D-Tiere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Aufsicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sicherheit für	<u>Zuschauer</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Wege				
	Absperrungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<u>Sportler</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Wegweiser				
	Wegführung				
Wegbeschaffenheit hinter den 3D-Tieren					
Stände	Warteraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Scheibennummern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Pflöcke (rot, weiß, blau, gelb)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Stand für Linkshänder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Kontrolle der Distanzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Schießbahnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Verankerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Qualität der 3D-Tiere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Pfeilfang	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Ersatzmaterial	3D-Tiere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Verankerungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Verschiedenes	Abfalleimer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Ergebnisanzeige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Helfer / Wechsel der 3D-Tiere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Kommunikation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Sanitäter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Schreibunterlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Startliste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Startsignal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Toiletten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Verpflegung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Bemerkungen

Kontrollpunkte

in Ordnung	mangelhaft	Korrektur
------------	------------	-----------

Ausrichtung des Platzes Nord/ Süd		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Sicherheit	hinter den Scheiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	links	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	rechts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Rechtwinkligkeit		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Entfernungen	90m	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	70m	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	60m	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	50m	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	30m	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	20m	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
		25m	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Linien	Sitzlinie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Gerätelinie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Wartelinie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Schiesslinie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Scheibenlinie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	3m-Linie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Bahnen	Schiessbahnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	zw. Herren/Damen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Nummer/Schiesslinie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Fähnchen/Schiesslinie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Scheiben	Ständer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Scheiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Scheibenauflagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Befestigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Windfähnchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Trainings scheiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	KR-Fähnchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Scheibennummern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Anordnung Auflagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Scheibenwinkel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Verankerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Ampelanlage	Position	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Steuerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Synchronisation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	AB/CD Anzeige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Schiessprotokoll	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Ersatzmaterial	Auflagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Scheiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Scheibenverstärkungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Scheibennägel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Birnen (Ampel)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Ampelausfall	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Beleuchtung Halle	gut	<input type="checkbox"/>	mittel	<input type="checkbox"/>	mäßig	<input type="checkbox"/>	
Verschiedenes	Hinweisschilder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Anzeigetafel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Schiessleiterstand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Lautsprecher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Startliste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Schreibunterlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Absperrungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Toiletten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Abfalleimer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Bestuhlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Wetterschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Reklame	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
	Sanitäter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			

Bemerkungen

Gelände	Wald frei gemischt flach hügelig steil öffentlich privat abgesperrt	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
----------------	---	--	---

Kontrollpunkte

in Ordnung	mangelhaft	Korrektur
------------	------------	-----------

Parcours	2 x 14 Scheiben 14 + 14 Scheiben	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<hr/> <hr/>
Einschießplatz	Zahl der Scheiben (mind. 5) Entfernungen passende Auflagen Aufsicht	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Sicherheit für	<u>Zuschauer</u> Wege Absperrungen <u>Sportler</u> Wegweiser Wegführung Wegbeschaffenheit hinter den Scheiben	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Stände	Warteraum Scheibenummern Pflöcke (rot, weiß, blau, gelb) Stand für Linkshänder Kontrolle der Distanzen Schießbahnen Verankerung Qualität der Scheiben Pfeilfang	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Ersatzmaterial	Auflagen Scheiben Scheibenverstärkungen Scheibennägel	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Verschiedenes	Abfalleimer Ergebnisanzeige Helfer / Wechsel der Auflagen Kommunikation Sanitäter Schreibunterlagen Startliste Startsignal Toiletten Verpflegung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

Checkliste für den Kampfrichter-Koffer

Unterlagen

- Ausschreibung des Turniers
- Reisebeschreibung / Navigationsdaten
- Wettkampfordnung in aktuellster Fassung
- Vordruck Turnierbericht (falls leitender Kampfrichter)
- Schießleiterbericht (falls vor Ort nicht vorhanden)
- Kampfrichterlizenz / Kampfrichterbuch
- Schreibunterlagen

Für die Platz- und Bogenkontrolle

- Bandmaß (30 Meter)
- Winkelmesser
- Messring
- Schieblehre
- Bogenwaage
- Startliste organisieren (gemeldete Bogenklasse); ggf. Aufkleber organisieren
- Lineal

Wettkampfdurchführung

- Pfeife
- Stoppuhr
- Rotstift (mindestens 2 Stück)
- Lupe (ggf. mit Beleuchtung)
- Gelbe und rote Karte (z.B. als Signale für Einschießen bei DM)
- Stechzirkel (bei Turnieren mit Finale oder Liga-Turnieren)
- Fernglas

Für den Kampfrichter

- Kampfrichter-Kleidung
- Regenschutz / Sonnenschutz / Kopfbedeckung
- Rucksack bei Feldturnieren
- Trinkwasser